

Datenschutzinformation für Bewerber/innen entsprechend Artikel 13 der DS-GVO

§ 1 Information über die Erhebung personenbezogener Daten

(1) Im Folgenden informieren wir über die Erhebung personenbezogener Daten bei der Bewerbung in unserem Unternehmen. Personenbezogene Daten sind alle Daten, die auf Sie persönlich beziehbar sind, z. B. Name, Adresse, E-Mail-Adressen, Telefonnummer, bildliche Darstellung (Lichtbild).

(2) Verantwortlicher gem. Art. 4 Abs. 7 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) ist

Albert-Schweitzer-Kinderdörfer und Familienwerke e. V. Bundesverband

Kaiserdamm 85, 14057 Berlin

E- Mail: verband@albert-schweitzer.de, Telefon: +49 30 206491-17

Fragen zu Ihrer Bewerbung richten Sie bitte an die in der Stellenanzeige angegebene Kontaktperson.

Unsere Datenschutzbeauftragte - Frau Anja Schwager - erreichen Sie unter:

DSKC Datenschutz- Arbeitssicherheit- Kompetenz- Center GmbH, Sielower Landstraße 68, 03044 Cottbus, E- Mail: info@dskc.de, Telefon: 0355/48679410.

(3) Bei Ihrer Kontaktaufnahme mit uns per E-Mail, über ein Kontaktformular oder per Post werden die von Ihnen mitgeteilten Daten (Ihre E-Mail-Adresse, Ihr Name und Ihre Telefonnummer, Ihre Anschrift) und Dokumente (Z.B.: Lebenslauf, Zeugnisse, Anschreiben) von uns gespeichert, um Ihre Bewerbung bearbeiten zu können.

(4) Die in diesem Zusammenhang anfallenden Daten löschen wir, nachdem die Speicherung nicht mehr erforderlich ist. Papierakten werden dann datenschutzkonform vernichtet. Sollten Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens den Zuschlag für eine Stelle erhalten, werden die Daten aus dem Bewerbungsverfahren in das Personalinformationssystem übernommen.

§ 2 Ihre Rechte

(1) Sie haben gegenüber uns gemäß Art. 13 Abs. 2 lit b DS-GVO folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft,
- Recht auf Berichtigung oder Löschung,
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung,
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung,
- Recht auf Datenübertragbarkeit.

(2) Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren.

§ 3 Die rechtliche Grundlage der Verarbeitung

(1) Ihre Daten werden auf Grund des Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen, verarbeitet.

(2) Die Speicherung Ihrer Daten bis 6 Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens erfolgt auf Grundlage des Art. 6 Abs.1 lit. f zur Wahrung berechtigter Interessen. Unsere Interessen sind die Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen.

§ 4 Wer bekommt Ihre Daten

(1) Ihre Daten werden im Bewerbungsprozess im Personalbereich, bei den Verantwortlichen der ausgeschriebenen Stelle und unserem Dienstleister coveto ATS GmbH verarbeitet. Zugriff auf Ihre Daten haben nur Personen, die in den Auswahlprozess eingebunden sind.

(2) Falls zwischenzeitlich weitere Stellen bei uns zu besetzen sind, werden wir Sie informieren und um Ihr Einverständnis zur Datenweitergabe bitten. Vor Ihrer Zustimmung werden keine Daten weitergegeben.

(3) Wir bieten Ihnen die Möglichkeit an, sich über das Internet über unseren Dienstleister coveto ATS GmbH bei uns zu bewerben. In diesem Fall werden Ihre Daten von coveto ATS GmbH erfasst und an uns weitergegeben. Die Datenschutzrichtlinien von coveto ATS GmbH finden Sie unter:

<https://www.coveto.de/Datenschutz.html>.

(4) Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt bei coveto ATS GmbH in einem Rechenzentrum in Deutschland.

(5) Mit coveto ATS GmbH wurde ein Vertrag zur Auftragsverarbeitung abgeschlossen, damit erfolgt die Verarbeitung Ihrer Daten entsprechend der aktuellen Rechtslage.

(6) Sobald Sie in einer offenen Stellenanzeige auf unserer Homepage auf den Button „Jetzt auf diese Stelle bewerben“ klicken, werden Sie auf die Server unseres Dienstleisters coveto ATS GmbH weitergeleitet.

(7) Bewerbungen, die über Post oder Mail bei uns eingehen, werden ebenfalls beim Dienstleister coveto ATS GmbH gespeichert. Damit wird unser Bewerbermanagement optimiert und die Vorgaben aus dem Datenschutz umgesetzt.

§ 5 Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Die Dauer der Speicherung von personenbezogenen Daten bemisst sich anhand der jeweiligen gesetzlichen Aufbewahrungsfrist (z.B. handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen). Nach Ablauf der Frist werden die entsprechenden Daten routinemäßig gelöscht, sofern sie nicht mehr zur Vertragserfüllung oder Vertragsanbahnung erforderlich sind und/oder unsererseits kein berechtigtes Interesse an der Weiterspeicherung fortbesteht.